

Mittheilungen.

118. C. Scheibler: Ueber die Nichtexistenz der Parathionsäure Gerhardt's.

(Vorgetragen in der Sitzung vom 13. Mai vom Verfasser).

In seinem *Traite de chimie organique* II. 296 (deutsche Ausgabe von R. Wagner II. 329) beschreibt Gerhardt das Barytsalz einer mit der Aethylschwefelsäure isomeren Säure, welcher er den Namen Parathionsäure giebt. Für diese Säure hat Erlenmeyer in dem so eben erschienenen Hefte 5 u. 6 dieses Jahrgangs der *Ann. d. Chem. u. Pharm.* (S. 382) den Nachweis geführt, dass sie, als nicht existirend, aus der Reihe der Isomeren der Aethylschwefelsäure zu streichen ist.

Ich will mir hier die Bemerkung erlauben, dass ich den Nachweis der Nichtexistenz der Parathionsäure bereits im Jahre 1862 geführt und meine dahin zielenden Versuche auf der Naturforscher-Versammlung zu Karlsbad (n. s. das Tageblatt dieser Versammlung S. 66 u. 80) vorgetragen habe. Freilich sind die Einzelheiten der Versuche, über welche ich damals berichtete, in diesem Tageblatt nicht angegeben; ich will aber bemerken, dass sie denen Erlenmeyer's durchaus entsprechen, ich diese letzteren also bestätigen kann. Eine Quantität von 200 Grm. äthylschwefelsaurem Baryt konnte ich durch anhaltendes Kochen, unter periodischer Neutralisation mit kohlen-saurem Baryt und Abfiltriren des ausgeschiedenen schwefelsauren Baryts, vollauf zersetzen (zuletzt durch Eindampfen auf dem Wasserbade). Eine andere Partbie des Salzes von 500 Grm. wurde so lange in gleicher Weise zersetzt, bis etwa nur noch 10 pCt. des Salzes vorhanden waren. Die alsdann verbleibende Lösung (die nach Gerhardt parathionsauren Baryt hätte enthalten müssen) ergab ein Salz von derselben Krystallform und der gleichen Löslichkeit, wie solche das ursprüngliche äthylschwefelsaure Salz zeigt. Als weiteren Beweis für die Nichtexistenz der Gerhardt'schen Säure wurde der Salzrest dann in das gutkrystallisirende Kupfersalz verwandelt, und auch dieses zeigte dieselbe Krystallform wie das äthylschwefelsaure Kupfer, schöne dem 2 und 2gliedrigen System angehörende Tafeln, welche ich auf der Karlsbader Versammlung vorzeigte.